

# **BETRIEBSANLEITUNG**

## **AUFSITZKEHRMASCHINE**

- **AUKM 900**

- **AUKM 1200**



AUKM 900

**AUKM 900-1200**



## Impressum

### Produkt Identifikation

Aufsitzkehrmaschine

Artikelnummer

AUKM 900  
AUKM 1200

7305090  
7305120

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: [info@cleancraft.de](mailto:info@cleancraft.de)  
URL: [www.cleancraft.de](http://www.cleancraft.de)

### Informationen zur Bedienungsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 06.02.2019

Sprache: Deutsch

Autor: FL

### Copyright Information

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Stürmer ist der alleinige Eigentümer des Inhalts dieser Bedienungsanleitung. Die Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments sowie die Verwendung und Benachrichtigung seines Inhalts ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Technische Änderungen und Änderungen vorbehalten.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.

Der Nachdruck (auch auszugsweise) der in diesem Katalog enthaltenen Texte und Pläne ist von Gesetzes wegen verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als rein Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

#### IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



**Symbol offenes Buch mit i:**

Gibt an, dass es sich bei diesem Dokument um eine Bedienungsanleitung handelt



**Symbol offenes Buch:**

Weist den Bediener darauf hin, die Gebrauchsanleitung vor Benutzung der Maschine zu lesen



**Warnsymbol:**

Für die Sicherheit von Bediener und Maschine müssen die durch dieses Symbol eingeleiteten Hinweise aufmerksam durchgelesen werden.



**Beförderungssymbol:**

Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Masse und Größe dazu geeignet sind



**Symbol für korrodierende Flüssigkeiten:**

Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



**Entflammbarkeitssymbol:**

Hinweis auf Brandgefahr.  
Keine Annäherung mit offenen Flammen.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b> .....	<b>4</b>
<b>ÜBERNAHME DES GERÄTS</b> .....	<b>5</b>
<b>VORWORT</b> .....	<b>5</b>
<b>TYPENSCHILD</b> .....	<b>5</b>
<b>INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER BATTERIEAUSFÜHRUNGEN</b> .....	<b>6</b>
<b>INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER DIESEL- UND BIFUEL-AUSFÜHRUNGEN</b> .....	<b>7</b>
<b>INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER BATTERIEAUSFÜHRUNGEN (STRASSEINEINSATZ)</b> .....	<b>8</b>
<b>INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER DIESELAUSFÜHRUNGEN (STRASSEINEINSATZ)</b> .....	<b>9</b>
<b>AM GERÄT VERWENDETE BEFEHLE UND SYMBOLE</b>	
AUSFÜHRUNGEN 80-90-110 .....	10
AUSFÜHRUNGEN 100-120 .....	11
AUSFÜHRUNGEN 100-120 (STRASSEINEINSATZ) .....	12
<b>AUSPACKEN DES GERÄTS</b>	
1. BEWEGEN DES VERPACKTEN GERÄTS .....	13
2. AUSPACKEN DES GERÄTS .....	13
3. AUF DEN BODEN STELLEN .....	13
<b>VORBEREITUNG DES GERÄTS</b>	
1. BEWEGEN DES AUSGEPACKTEN GERÄTS .....	14
2. EINLEGEN UND ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN (NUR BATTERIEAUSFÜHRUNGEN) .....	15
3. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS .....	15
4. EINBAU DER SEITENBÜRSTE .....	16
<b>INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG DES GERÄTS</b>	
1. INBETRIEBNAHME DER MASCHINE .....	17
2. AKTIVIERUNG DES RÜTTELFILTERS UND ENTLEEREN DES ABFALLSAMMELBEHÄLTERS .....	19
<b>WARTUNGSEINGRIFFE</b>	
1. FILTERREINIGUNG .....	21
2. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE .....	21
3. EINSTELLUNG DES DRUCKS DER MITTELBÜRSTE .....	22
4. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE .....	22
5. AUSTAUSCH DES FLAP-GUMMIS DER Klappe .....	22
6. AUSTAUSCH DES HINTEREN FLAP-GUMMIS .....	22
7. WARTUNG DER HYDRAULIKÜBERTRAGUNG .....	23
8. AUSTAUSCH DES HYDRAULIKÖLFILTERS .....	23
9. ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFÜLLSTANDS (D-BIFUEL) .....	24
10. REINIGUNG DES MOTORLUFTFILTERS .....	24
<b>EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN</b>	
WARTUNGSTABELLE .....	26
<b>BEHEBUNG MÖGLICHER STÖRUNGEN</b>	
TABELLE DER TECHNISCHEN PROBLEME .....	27
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	
TABELLE TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER MODELLE 80-90-110-100-120 .....	28

## ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

**Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.**

- Lesen Sie aufmerksam die Aufkleber an der Maschine, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend wenn sie beschädigt oder unleserlich sind.
- Die Maschine darf nur durch befugtes, auf die Bedienung der Maschine eingeschultes Personal verwendet werden.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden
- Der Anschluss für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Stromkabels des Batterieladegerätes durch Quetschung, Knicken oder Belastungen.
- Wenden Sie sich im Falle einer festgestellten Beschädigung des Stromkabels des Batterieladegerätes unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf die Maschine
- Die Einlagerungstemperatur muss zwischen  $-5^{\circ}\text{C}$  und  $+40^{\circ}\text{C}$  liegen, bei feuchten Bedingungen nicht im Freien lagern.
- Einsatzbedingungen: Raumtemperatur zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  und  $40^{\circ}\text{C}$  bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 95%.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Transportmittel oder Zugvorrichtung.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei stillstehender Maschine rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in entflammare Bereichen oder bei explosiver Atmosphäre.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Einsammeln von gefährlichem oder giftigem Staub.
- Diese Maschine ist nicht für den Straßeneinsatz vorgesehen (ausgenommen zertifiziert Ausführung)
- Verwenden Sie im Brandfall einen Pulverlöscher. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Das Gerät nicht auf größeren Steigungen als am Typenschild angegeben verwenden.
- Sollten Sie Betriebsstörungen an der Maschine feststellen, prüfen Sie, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Für den Austausch von Maschinenteilen bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Schalten Sie bei jedem Wartungseingriff das Gerät aus und ziehen Sie den Batteriestecker oder den Batterietrenner und betätigen Sie die Feststellbremse.
- Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, wofür Werkzeuge nötig ist und hantieren Sie generell nicht an Schutzvorrichtungen
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine zu den im Wartungsprogramm angegebenen Fristen von einem autorisierten Kundendienstzentrum überprüfen.
- Prüfen Sie vor Gebrauch des Geräts, ob alle Klappen und Verkleidungen entsprechend dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angebracht sind.
- Verwenden Sie nur Bürsten, die dem Gerät beige packt oder im vorliegenden Handbuch angeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Für den Ausbau der Batterie den Netzstecker der Maschine ziehen.
- Heben Sie den Abfallsammelbehälter nicht bei schräggestellter Maschine an
- Wenn Eingriffe an der Maschine bei angehobenem Abfallsammelbehälter vorgenommen werden müssen, installieren Sie die der Maschine beige packten Fallschutzvorrichtungen.
- Beim Fahren auf Steigungen oder abschüssigem Gelände eine geradlinige Fahrtrichtung beibehalten
- Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften für den endothermischen Motor, die auch in dessen Handbuch angeführt sind.
- Füllen Sie die Kraftstofftanks nicht bis oben hin, achten Sie darauf nichts zu verschütten und drehen Sie den Deckel fest zu. Falls dennoch Kraftstoff verschüttet wurde, diesen sofort aufrocknen und warten, bevor Sie den Motor starten.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob eventuell Flüssigkeiten ausgetreten sind
- Die Maschine eignet sich nicht für den Gebrauch durch Kinder oder Personen mit geminderten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, oder Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, es sei denn, diese werden überwacht und in den Gebrauch der Maschine durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person eingewiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Sollte die Maschine transportiert werden müssen, prüfen, ob der Abfallsammelbehälter leer und der Kraftstofftank nicht ganz voll ist. Befestigen Sie die Maschine sorgfältig anhand der am Gerät vorgesehenen Stellen und bremsen Sie die Maschine mit der Feststellbremse.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Nehmen Sie vor der Verschrottung der Maschine die Batterie aus dem Gerät und übergeben Sie diese einem befugten Entsorgungsbetrieb .
- Wenn Ihr Gerät nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, sind die darin enthaltenen Materialien, d.h. im Besonderen Öle und elektronische Bauteile, entsprechend zu entsorgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine unter Verwendung vollkommen recyclebarer Materialien hergestellt wurde.

## Übernahme des Geräts

Bei der Übernahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang des eingetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich das fehlende Material und eventuell Schadenersatz zu erhalten.

## Vorbemerkung

Jede Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig verwendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit unseren Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

## HINWEIS

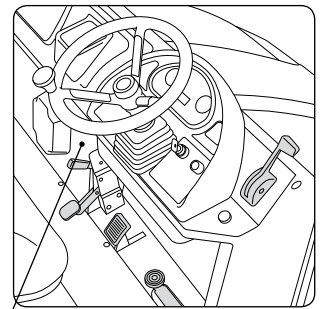
Zu diesem Handbuch gehört als integrierender Bestandteil das Handbuch des endothermischen Motors, das der Maschine beige packt ist. Dieses Handbuch wird als Anhang geliefert. Bei unserem Kundendienstnetz erhalten Sie auch folgende Unterlagen:


- das Ersatzteil-Handbuch
- das Dokument Einstellungen und Tests,
- den Elektroschaltplan,
- den Hydraulikplan.

Bei Ersatzteilbestellungen immer den Produktcode (MATERIALCODE) und die Seriennummer (Nr....) der Maschine angeben, die an dem am Gehäuse angebrachten Typenschild ablesbar sind.

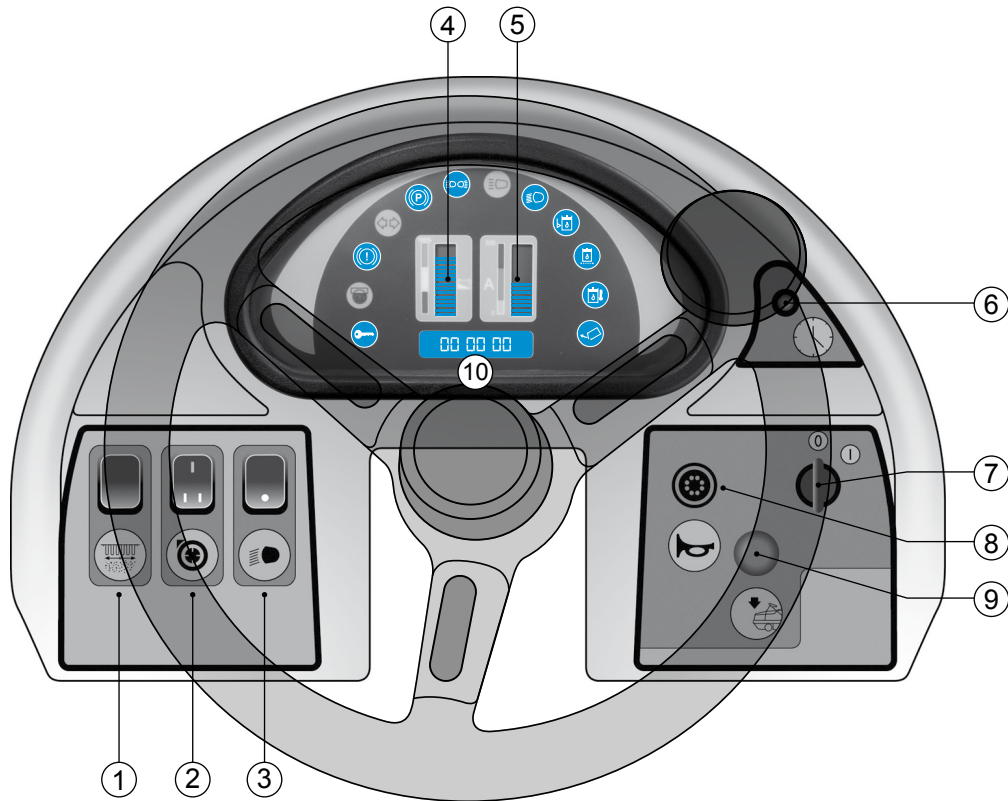
Für den Motor wird auf das vom Hersteller am Motor angebrachte Typenschild verwiesen.

## TYPENSCHILD



<b>CE</b>			
<b>HP</b>			
10%		Kg	<b>IP</b>
Mod / Type		Cod Mat	
		N° <span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 60px; height: 15px;"></span>	
			

## INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER BATTERIEAUSFÜHRUNGEN












### DRUCKSCHALTER AM INSTRUMENTENBRETT

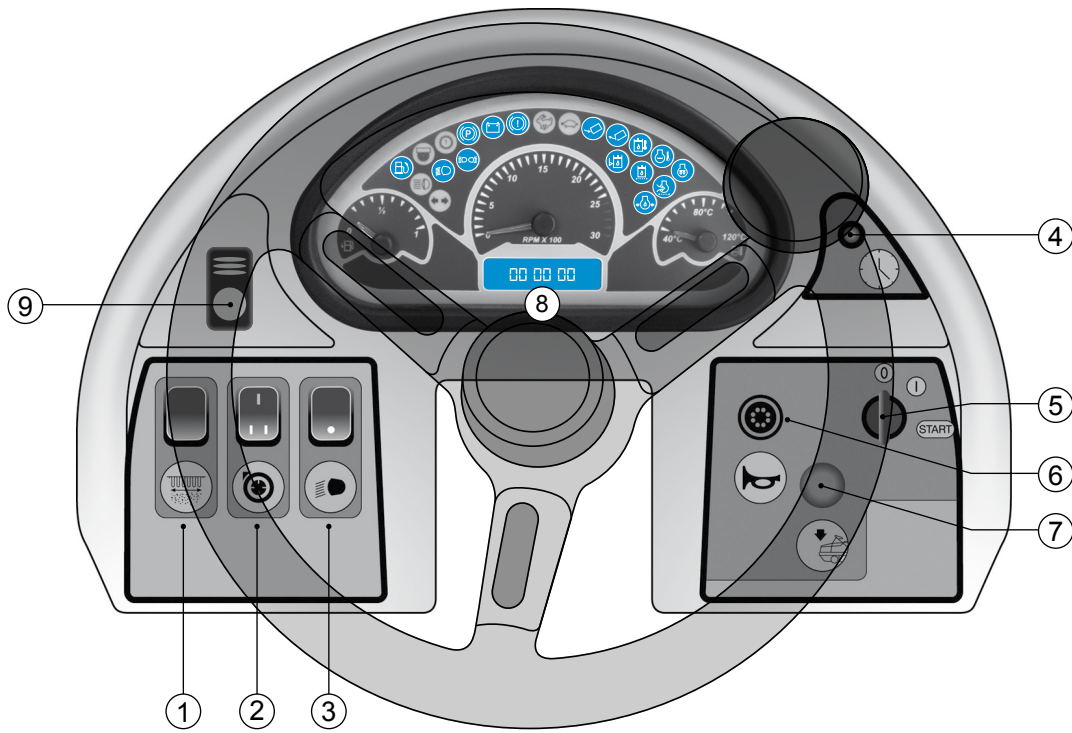
- |  |   |
|--|---|
| 1 Rüttelfilter-Schalte                     | 6 Druckschalter zur Anzeige der Teilbetriebsstunden               |
| 2 Schalter für Saugturbine (nur 100 - 120) | 7 Zündschlüssel   |
| 3 Scheinwerferschalter                     | 8 Hupe  |
| 4 Batterieladestandsanzeige                | 9 Sicherheitsdruckschalter zum Absenken des Abfallsammelbehälters |
| 5 Stromaufnahmeanzeige                     | 10 Betriebsstundenzähler.   |

Die Anzahl der leuchtenden Striche am Display (4) gibt den Batterieladestand an. Wenn die Batterie leer ist (das Display zeigt nur mehr einen Strich an), wird die Akustikanzeige aktiviert.

### KONTROLLLEUCHTEN AM ARMATURENBRETT

- |  |   |
|--|---|
|  Grüne Kontrollleuchte für Schlüssel eingesteckt<br>Schlüssel eingesteckt        |  Rote Kontrollleuchte für niedrigen Hydraulikölfüllstand<br>Den Füllstand im Hydraulikölkreis wiederherstellen                 |
|  Rote Kontrollleuchte für Bremsölfüllstand<br>Bremsölfüllstand nicht ausreichend |  Rote Kontrollleuchte für verstopften Hydraulikölfilter<br>Den Filter kontrollieren und reinigen                               |
|  Rote Kontrollleuchte für Handbremse<br>Parkbremse eingelegt                     |  Rote Kontrollleuchte für die Temperatur des Hydrauliköls<br>Störung des Hydraulikölkreises oder des Radiators                 |
|  Grüne Kontrollleuchte für Standlicht<br>Sonderausstattung für Straßenausführung |  Grüne Kontrollleuchte für offenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br>Zeigt an, dass der Deckel des Abfallbehälters offen ist |
|  Grüne Kontrollleuchte für Abblendlicht<br>Abblendlicht ist eingeschaltet        |   |

## INSTRUMENTENAUSSTATTUNG BEI DEN AUSFÜHRUNGEN DIESEL UND BIFUEL



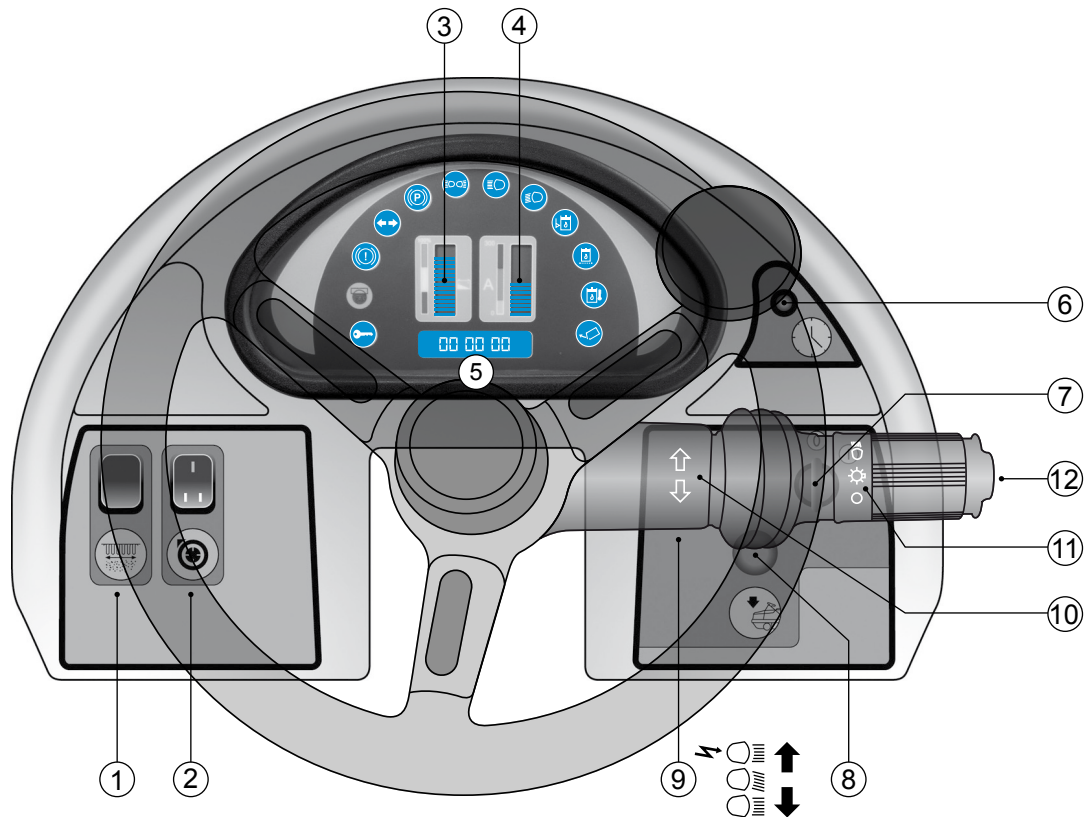
### DRUCKSCHALTER AM INSTRUMENTENBRETT

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Rüttelfilterschalter</li> <li>2 Saugturbinschalter (nur 100 - AUKM 1200)</li> <li>3 Scheinwerferschalter</li> <li>4 Druckschalter zur Anzeige der Teilbetriebsstunden</li> <li>5 Zündschlüssel</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Hupe</li> <li>7 Sicherheitsschalter für das Absenken des Abfallsammelbehälters</li> <li>8 Betriebsstundenzähler</li> <li>9 Wahlschalter für die Versorgung mit Erdgas/Benzin (nur 100-120 Bifuel)</li> </ul> |
|--|---|

### KONTROLLLEUCHTEN AM ARMATURENBRETT

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Gelbe Kontrollleuchte für Kraftstoffreserve<br/>Zeigt die Kraftstoffreserve an</li> <li> Grüne Kontrollleuchte für Abblendlicht<br/>Abblendlicht ist eingeschaltet</li> <li> Grüne Kontrollleuchte für Standlicht<br/>Sonderausstattung für Straßenausführung</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Handbremse<br/>Parkbremse eingelegt</li> <li> Rote Kontrollleuchte zeigt an, dass der Wechselstromgenerator die Batterie nicht auflädt<br/>Störung, die überprüft werden muss</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Bremsölfüllstand<br/>Bremsölfüllstand nicht ausreichend</li> <li> Rote Kontrollleuchte für geschlossenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br/>Zeigt an, dass die Klappe des Abfallbehälters geschlossen ist</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Grüne Kontrollleuchte für offenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br/>Zeigt an, dass der Deckel des Abfallbehälters offen ist</li> <li> Rote Kontrollleuchte für niedrigen Hydraulikölfüllstand<br/>Den Füllstand im Hydraulikölkreis wiederherstellen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für die Temperatur des Hydrauliköls<br/>Störung des Hydraulikölkreises oder des Radiators</li> <li> Rote Kontrollleuchte für verstopften Hydraulikölfilte<br/>Den Filter kontrollieren und reinigen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für überhöhte Motorwassertemperatur<br/>Die Arbeit unterbrechen und die Ursachen prüfen</li> <li> Gelbe Zündkerzen-Kontrollleuchte<br/>Aktivierung der Zündkerzen für die Erwärmung des Motors</li> <li> Rote Kontrollleuchte für verstopften Motorölfilte<br/>Den Filter ausbauen und reinigen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Alarm zu niedriger Motoröldruck<br/>Die Arbeit unterbrechen und die Ursachen prüfen</li> </ul> |
|--|---|

## INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER BATTERIEAUSFÜHRUNGEN (STRASSENEINSATZ)



### DRUCKSCHALTER AM INSTRUMENTENBRETT

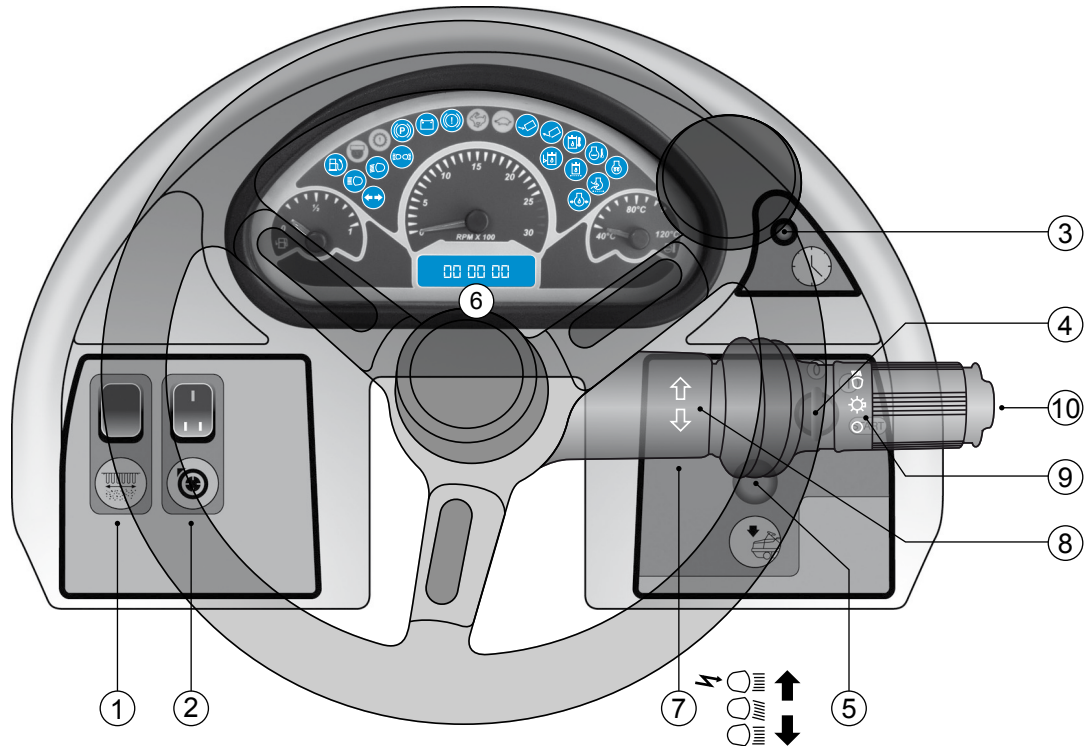
- |  |   |
|--|---|
| 1 Rüttelfilterschalte                  | 7 Zündschlüssel   |
| 2 Saugturbinenschalter (nur 100-120 B) | 8 Sicherheitstaste für das Absenken des Abfallsammelbehälters |
| 3 Batteriestandanzeiger                | 9 Licht-Wahlschalter (den Hebel heben und senken)             |
| 4 Stromaufnahmeanzeiger                | 10 Blinker (den Hebel nach vor/zurück schieben)               |
| 5 Betriebsstundenzähler.               | 11 Lichtsteuerung (den Wahlschalter drehen)                   |
| 6 Taste für Anzeige der Teilstunden    | 12 Hupe   |

Die Anzahl der leuchtenden Striche am Display (4) gibt den Batterieladestand an. Wenn die Batterie leer ist (das Display zeigt nur mehr einen Strich an), wird die Akustikanzeige aktiviert.

### KONTROLLLEUCHTEN AM ARMATURENBRETT

- |   |   |
|---|---|
| Grüne Kontrollleuchte für Schlüssel eingesteckt<br>Schlüssel eingesteckt        | Grüne Kontrollleuchte für Blinker<br>Blinker in Betrieb   |
| Rote Kontrollleuchte für Bremsölfüllstand<br>Bremsölfüllstand nicht ausreichend | Rote Kontrollleuchte für niedrigen Hydraulikölfüllstand<br>Den Füllstand im Hydraulikölkreis wiederherstellen                 |
| Rote Kontrollleuchte für Handbremse<br>Parkbremse eingelegt                     | Rote Kontrollleuchte für verstopften Hydraulikölfilte<br>Den Filter kontrollieren und reinigen                                |
| Grüne Kontrollleuchte für Standlicht<br>Sonderausstattung für Straßenausführung | Rote Kontrollleuchte für die Temperatur des Hydrauliköls<br>Störung des Hydraulikölkreises oder des Radiators                 |
| Grüne Kontrollleuchte für Abblendlicht<br>Abblendlicht ist eingeschaltet        | Grüne Kontrollleuchte für offenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br>Zeigt an, dass der Deckel des Abfallbehälters offen ist |
| Blaue Kontrollleuchte für Fernlicht<br>Abblendlicht ist eingeschaltet           |   |

## INSTRUMENTENAUSSTATTUNG DER DIESELAUSFÜHRUNGEN (STRASSENEINSATZ)



### DRUCKSCHALTER AM INSTRUMENTENBRETT

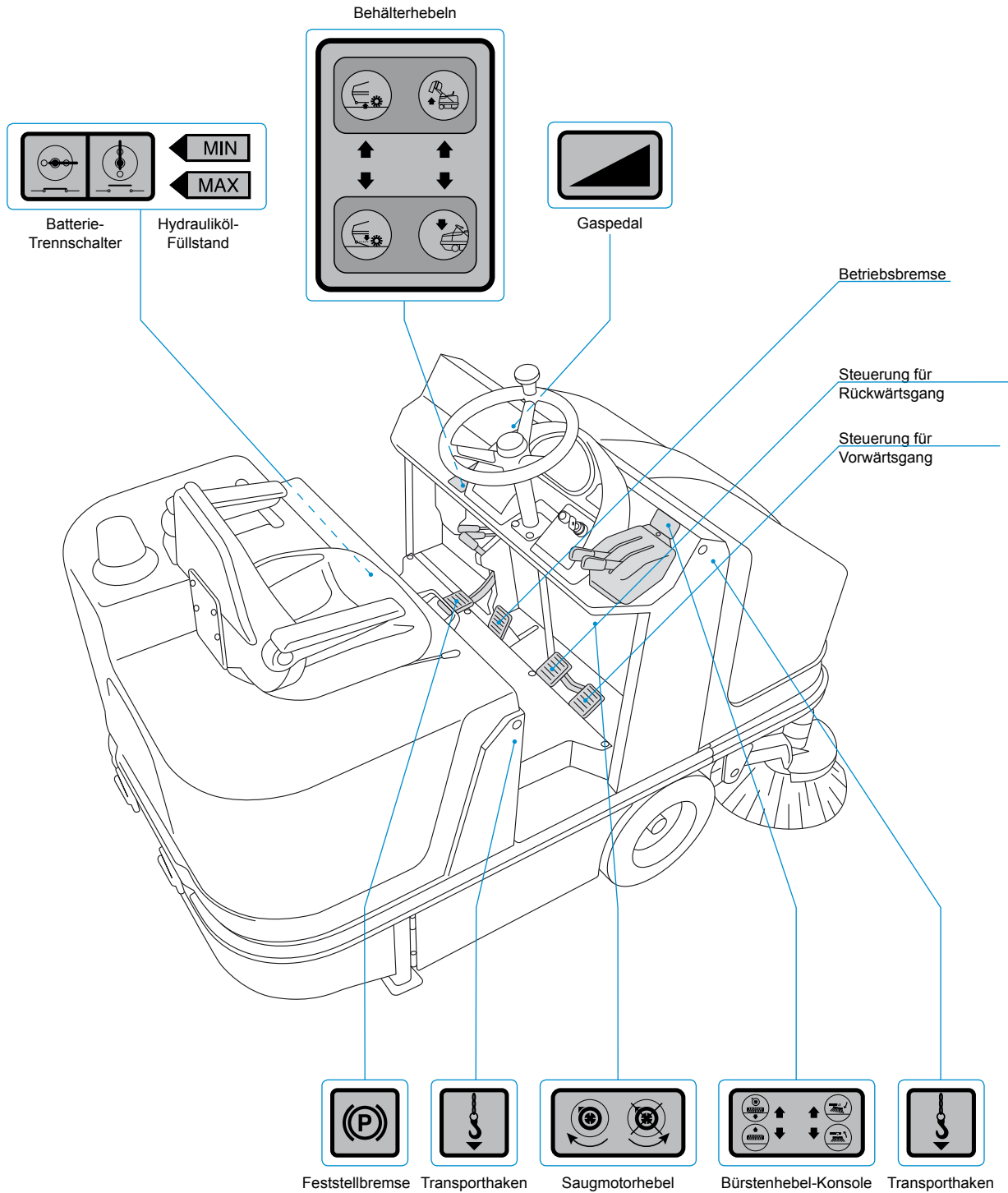
- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Rüttelfilterschalter</li> <li>2 Saugturbinschalter (nur 100-120 D-Bifuel)</li> <li>3 Taste für Anzeige der Teilstunden</li> <li>4 Zündschlüssel</li> <li>5 Sicherheitstaste für das Absenken des Abfallsammelbehälters</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Betriebsstundenzähler</li> <li>7 Licht-Wählschalter (den Hebel heben und senken)</li> <li>8 Blinker (den Hebel nach vor/zurück schieben)</li> <li>9 Lichtsteuerung (den Wahlschalter drehen)</li> <li>10 Hupe</li> </ul> |
|--|---|

### KONTROLLLEUCHTEN AM ARMATURENBRETT

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Gelbe Kontrollleuchte für Kraftstoffreserve<br/>Zeigt die Kraftstoffreserve an</li> <li> Grüne Kontrollleuchte für Abblendlicht<br/>Abblendlicht ist eingeschaltet</li> <li> Grüne Kontrollleuchte für Standlicht<br/>Sonderausstattung für Straßenausführung</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Handbremse<br/>Parkbremse eingelegt</li> <li> Rote Kontrollleuchte zeigt an, dass der Wechselstromgenerator die Batterie nicht auflädt<br/>Störung, die überprüft werden muss</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Bremsölfüllstand<br/>Bremsölfüllstand nicht ausreichend</li> <li> Rote Kontrollleuchte für geschlossenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br/>Zeigt an, dass die Klappe des Abfallbehälters geschlossen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Grüne Kontrollleuchte für offenen Deckel des Abfallsammelbehälters<br/>Zeigt an, dass der Deckel des Abfallbehälters offen ist</li> <li> Rote Kontrollleuchte für niedrigen Hydraulikölfüllstand<br/>Den Füllstand im Hydraulikölkreis wiederherstellen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für die Temperatur des Hydrauliköls<br/>Störung des Hydraulikölkreises oder des Radiators</li> <li> Rote Kontrollleuchte für verstopften Hydraulikölfilte<br/>Den Filter kontrollieren und reinigen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für überhöhte Motorwassertemperatur<br/>Die Arbeit unterbrechen und die Ursachen prüfen</li> <li> Gelbe Zündkerzen-Kontrollleuchte<br/>Aktivierung der Zündkerzen für die Erwärmung des Motors</li> <li> Rote Kontrollleuchte für verstopften Motorölfilte<br/>Den Filter ausbauen und reinigen</li> <li> Rote Kontrollleuchte für Alarm zu niedriger Motoröldruck<br/>Die Arbeit unterbrechen und die Ursachen prüfen</li> </ul> |
|--|---|

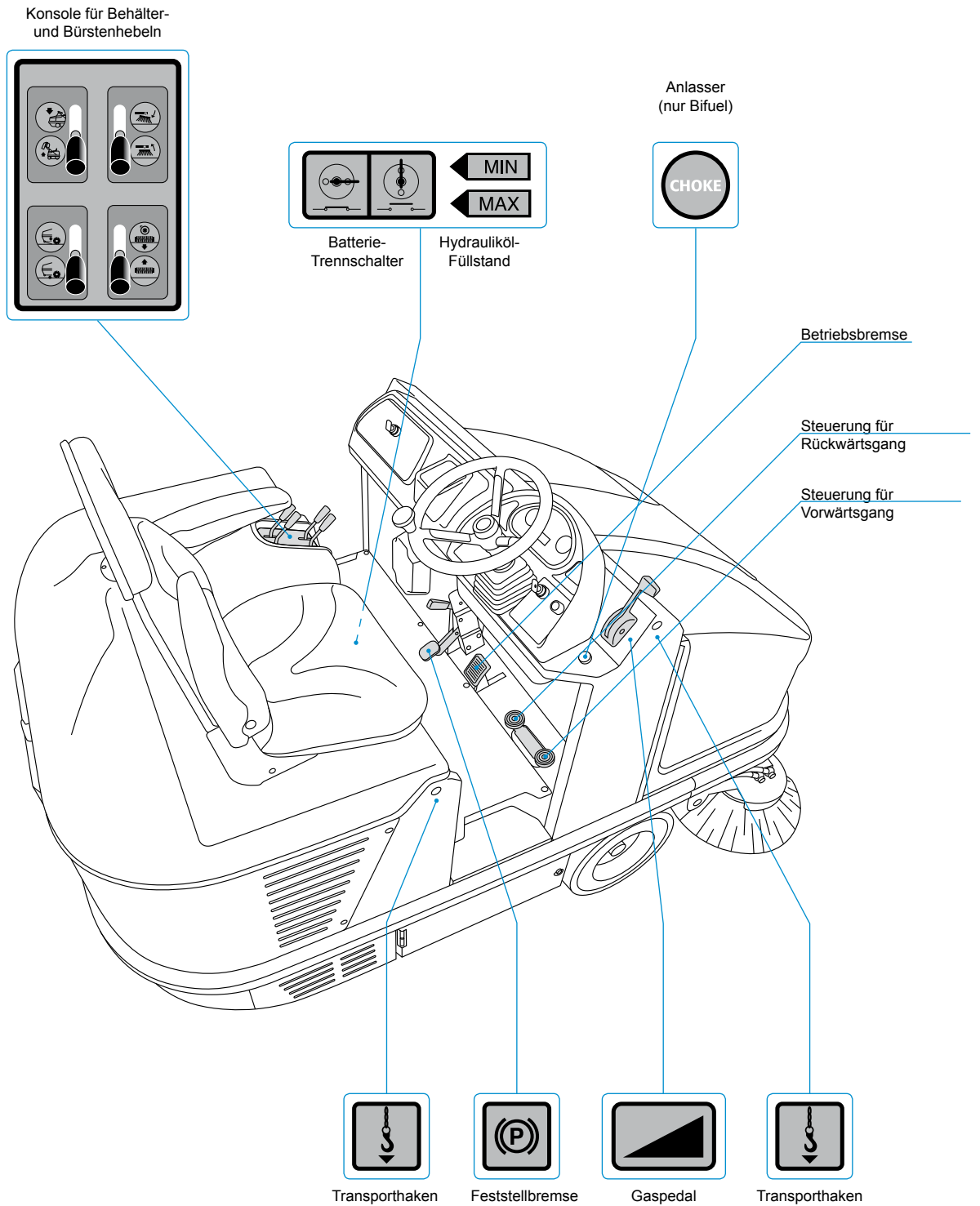
**AN DER MASCHINE VERWENDETE BEFEHLE UND SYMBOLE**

AUSFÜHRUNGEN - AUKM 900



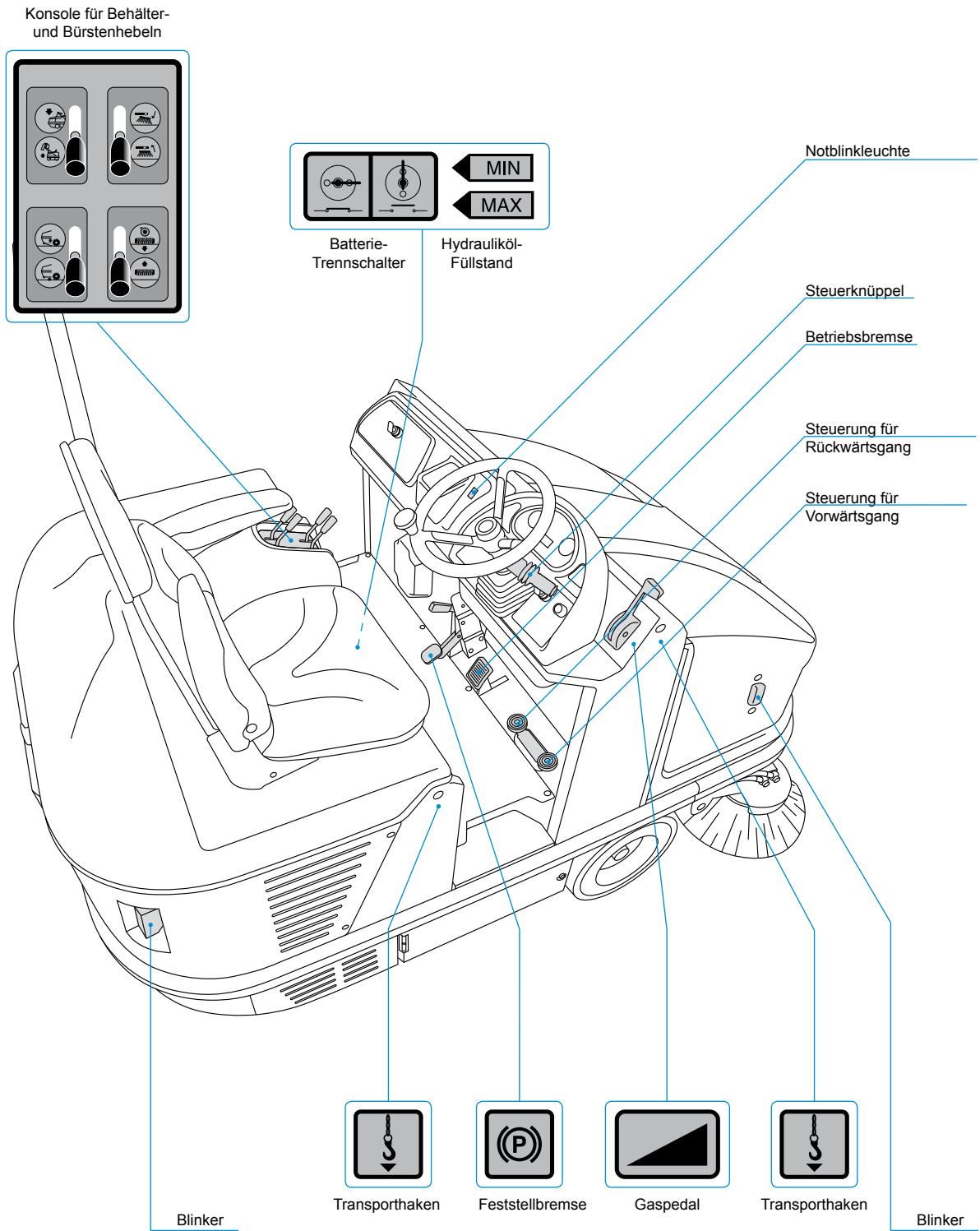
# AN DER MASCHINE VERWENDETE BEFEHLE UND SYMBOLE

AUSFÜHRUNGEN - AUKM 1200



**AN DER MASCHINE VERWENDETE BEFEHLE UND SYMBOLE**

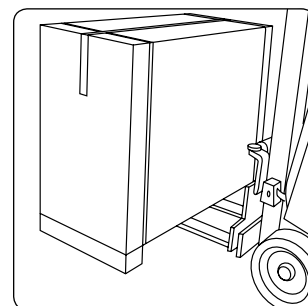
**AUSFÜHRUNGEN 120 STRASSENEINSATZ**



## AUSPACKEN DER MASCHINE

### 1. BEWEGEN DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine wird auf einer Palette verpackt geliefert. Zum Bewegen der Maschine muss ein Stapler oder ein Hebemittel (Flaschenzug) mit entsprechender Traglast verwendet werden. Wenn die Maschine ohne Verpackung geliefert wird, muss zum Bewegen der Maschine ein Hebemittel mit entsprechender Traglast (Flaschenzug, Laufkran) verwendet werden; benützen Sie dazu die der Maschine beigegepackten Hebelplatten und befestigen Sie diese an den an der Maschine angebrachten Haken.

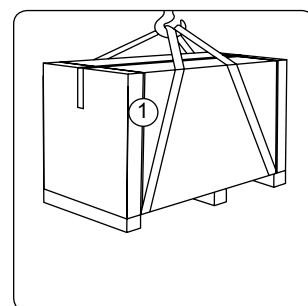


Bei Verwendung eines anderen Hebemittels erlischt die Garantie für eventuelle Schäden.

### 2. AUSPACKEN DER MASCHINE

Zum Entfernen der Verpackung wie folgt vorgehen:

- 1 Durchschneiden Sie das Band.
- 2 Entfernen Sie die Metallpunkte unten an der Verpackung.
- 3 Entfernen Sie den Karton.



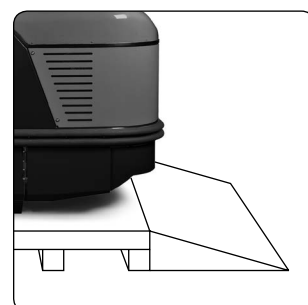
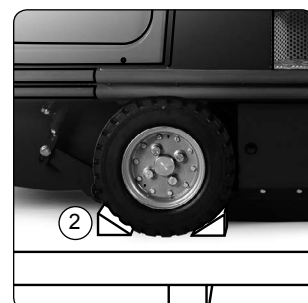
### 3. AUF DEN BODEN STELLEN

Entfernen Sie mithilfe eines Hebels und Hammers die Keile (2), die die Räder blockieren.

Lassen Sie die Maschine über ein Brett auf den Boden gleiten.



**ACHTUNG:** Lesen Sie den folgenden Absatz.



Abmessungen der Verpackung in mm und Gewicht der verpackten Maschine ohne Batterien (1 Seitenbürste):

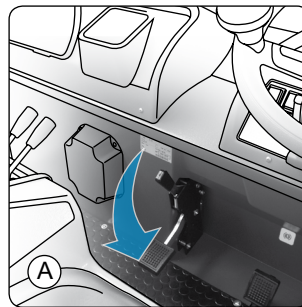
MODELL	ABMESSUNGEN (mm)	Gewicht (Kg)
80 B	2330x1640x1790	790
80 D	2330x1640x1790	820
90 B	2330x1640x1790	800
AUKM 900	2330x1640x1790	860
110 B	2330x1640x1790	840
110 D	2330x1640x1790	910
100 B	2330x1640x1790	1030
100 D	2330x1640x1790	1140
120 B	2330x1640x1790	1060
AUKM 1200	2330x1640x1790	1170
120 Bifuel	2330x1640x1790	1170

## VORBEREITUNG DER MASCHINE

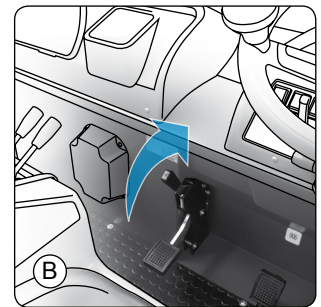
### 1. BEWEGEN DER UNVERPACKTEN MASCHINE

Zum Bewegen der Maschine ohne eingelegte Batterien oder bei abgeschaltetem Motor gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor und arbeiten Sie nur auf einer einwandfrei ebenen Fläche.

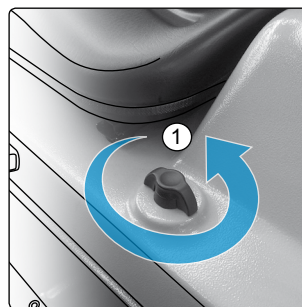
- 1 Betätigen Sie die Parkbremse durch Drücken des Pedals wie in Abb. (A) ersichtlich.
- 2 Öffnen Sie die Motorhaube über die Steuerung (1) durch Drehen (bei den Ausführungen AUKM 900), durch Drücken (bei den Ausführungen AUKM 1200), heben Sie die Motorhaube an und sperren Sie sie mit der Stange.
- 3 Schrauben Sie das auf der Pumpe des Maschinenantriebs montierte Ventil (2) ab und stellen Sie den Motor in den Leerlauf, damit sich die Maschine bewegen lässt (AUKM 1200).  
Drehen Sie den Hebel, der sich zwischen den beiden Schläuchen am Ausgang befindet, 90° (AUKM 900).
- 4 Lösen Sie die Parkbremse, schieben Sie dazu den Hebel nach vor wie in Abbildung (B) angegeben.



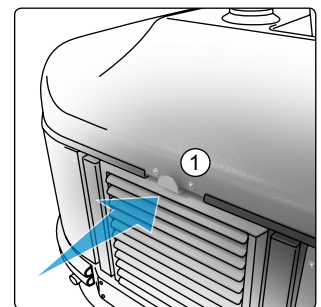
AUKM 900-1200



AUKM 900-1200



AUKM 900

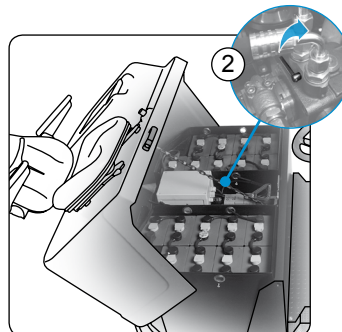


AUKM 1200

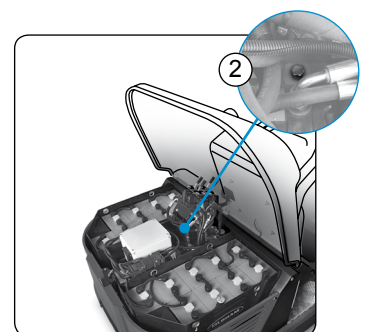
Nach dem Befördern den Originalzustand wiederherstellen, damit die Maschine benützt werden kann.



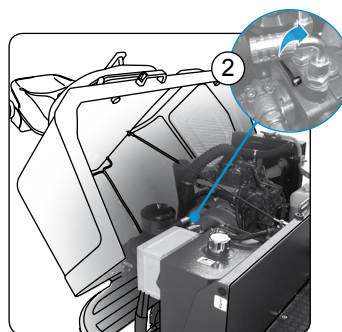
**ACHTUNG:** Die Kehrmaschinen dürfen nur von ausreichend geschulten Bedienern, die zum Arbeiten mit der Maschine befugt sind, bedient werden, nachdem sie sich vergewissert haben, dass diese einwandfrei funktioniert.



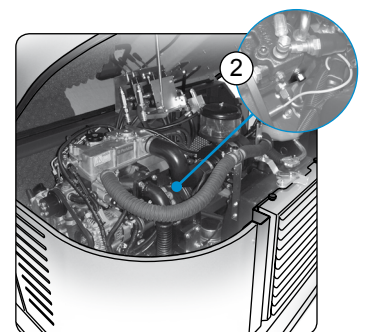
80-90-110 B



100-120 B



AUKM 900



AUKM 1200

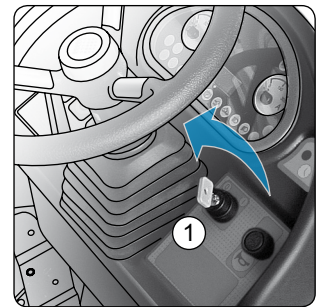
## VORBEREITUNG DER MASCHINE

### 2. EINLEGEN/ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN (NUR BATTERIEAUSFÜHRUNGEN)

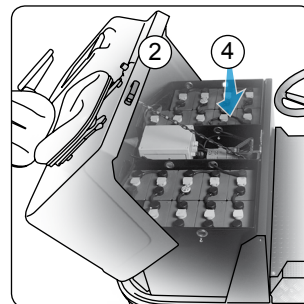
Für eine gute Reichweite empfiehlt es sich 2 Batteriegehäuse zu montieren, wie auf Seite 23 angegeben. Vor dem Einbau sicherstellen, dass die Batterien aufgeladen sind.

Montageanleitung:

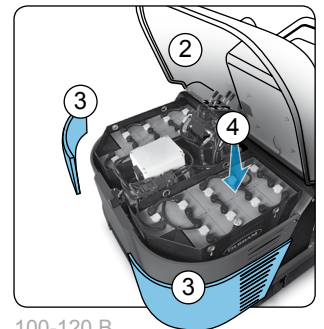
- 1 Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss (1).
- 2 Klappen Sie die Heckklappe der Maschine komplett auf (2).
- 3 Entfernen Sie die beiden Seitenabdeckungen (3) und die unteren Batteriehaltehebeln (Ausführungen 100-120).
- 4 Legen Sie die Batterien in das entsprechende Fach ein (4), beachten Sie dabei die Polrichtung. Verwenden Sie nur eine zum Gewicht und der Größe der zu bewegenden Maschine passende Hebevorrichtung.
- 5 Schließen Sie die Brückenkabeln sowie den positiven und negativen Pol wie in Abbildung (A) dargestellt an.
- 6 Bringen Sie wieder die Seitenabdeckungen (3) an (Ausführungen 100-120).
- 7 Nach getaner Arbeit die Heckklappe (2) schließen.



80-90-110-100-120 B



80-90-110 B



100-120 B



**ACHTUNG:** Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Masse und Größe dazu geeignet sind



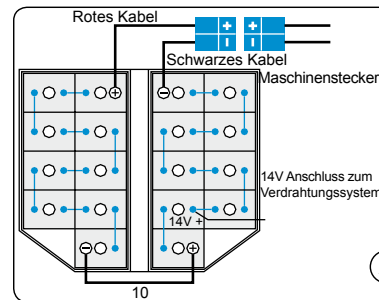
**ACHTUNG:** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



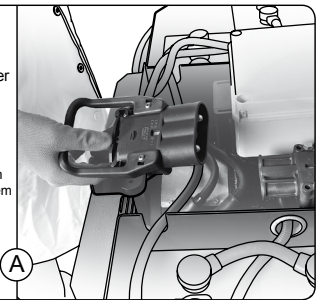
**ACHTUNG:** Hinweis auf Brandgefahr. Keine Annäherung mit offenen Flammen.



**ACHTUNG:** Sämtliche Installationsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.



80-90-110-100-120 B



### 3. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES

Öffnen Sie die Heckklappe (1), darunter befindet sich die Buchse (2), in die der an den Kabeln des Batterieladegerätes befestigte Steckverbinder (3) angeschlossen wird. Der Steckverbinder wird in einem Säckchen geliefert und muss an die Kabeln des Batterieladegerätes angeschlossen werden. Achten Sie auf die richtige Position der Pole.

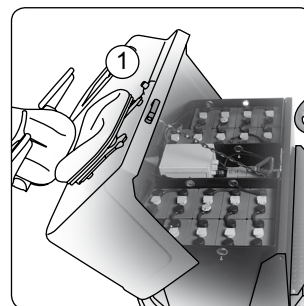
Nach dem Anschluss der Maschinenbatterien an das Batterieladegerät die Batterien komplett aufladen lassen.

Üblicherweise schaltet sich das Batterieladegerät automatisch aus, sobald die Batterien vollständig geladen sind.

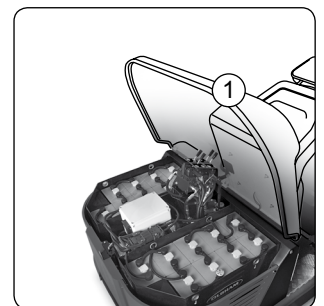


**ACHTUNG:** Lassen Sie nie die Batterien komplett entladen, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird. Nach beendetem Aufladevorgang den Elektrolytpegel kontrollieren und ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.

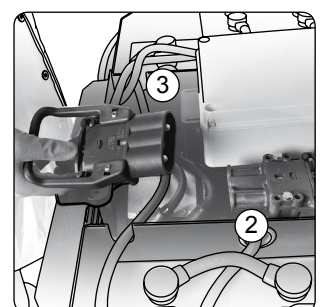
**ACHTUNG:** Dieser Vorgang muss durch qualifizierte Personal durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Verbindung der Kabel an den Stecker kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen



80-90-110 B



100-120 B



80-90-110-100-120 B

## VORBEREITUNG DER MASCHINE

**ACHTUNG:** Während dem Wiederauflade den Sitz angehoben halten und mit der entsprechenden Stütze blockieren.

Vergewissern Sie sich, dass das Batterieladegerät sowohl hinsichtlich der Kapazität als auch hinsichtlich des Typs (Nasszellen- oder GEL-Batterien und Ähnliches) zu den eingelegten Batterien passt.

Laden Sie niemals eine GEL-Batterie mit einem ungeeigneten Batterieladegerät auf. Beachten Sie strikt die Anweisungen des Herstellers der Batterien und des Batterieladegeräts.

**ACHTUNG:** Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten

**ACHTUNG:** Brandgefahr: Keine Annäherung mit offenen Flammen.

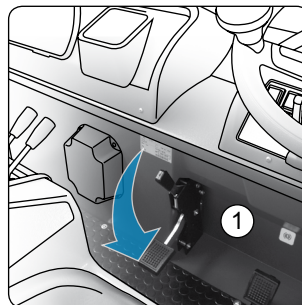
**ACHTUNG:** Um dauerhafte Schäden der Batterien zu vermeiden, dürfen die Batterien nie vollständig entladen werden. Beim Ertönen des akustischen Signals, das angibt, dass die Batterien leer sind, müssen alle Maschinenfunktionen deaktiviert werden, mit Ausnahme der erforderlichen Fahrfunktion, damit die Aufladestell erreicht werden kann.

**ACHTUNG:** Jede Bedienung der Steuerungsvorrichtungen darf vom Bediener nur im Führerstand sitzend ausgeführt werden.

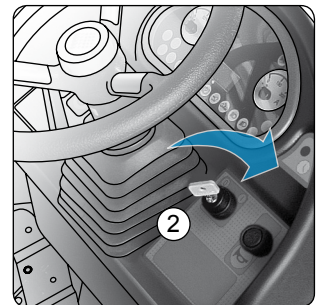
### 4. EINBAU DER SEITENBÜRSTE

Für den Einbau der Bürste sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

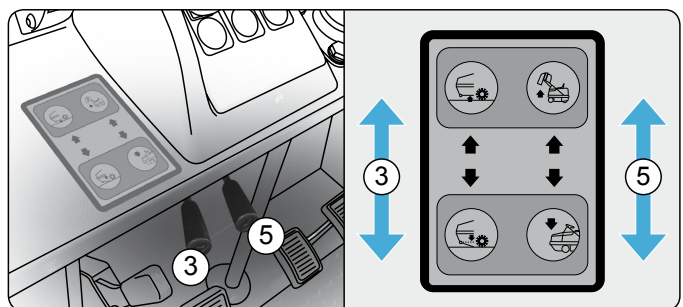
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse (1) eingelegt ist.
- 2 Drehen Sie zum Starten der Maschine den Schlüssel (2) im Uhrzeigersinn (siehe Kapitel 8).
- 3 Prüfen Sie, ob die Batterien für die vorgesehene Arbeit ausreichend aufgeladen sind (Ausführungen B).
- 4 Schließen Sie die Klappe des Batteriekästens:  
AUKM 900: schieben Sie dazu den Hebel (3) nach oben  
AUKM 1200: schieben Sie dazu den Hebel (4) zurück.
- 5 Heben Sie den Abfallsammelbehälter bis auf die gewünschte Höhe an:  
AUKM 900: schieben Sie dazu den Hebel (5) nach oben  
AUKM 1200: schieben Sie dazu den Hebel (6) zurück
- 6 Setzen Sie die Bürste ein und verriegeln Sie die Bürste mit dem beigepackten Bolzen (7).



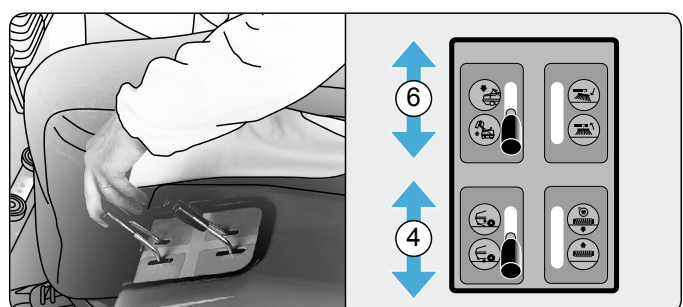
AUKM 900-1200



AUKM 900-1200



AUKM 900



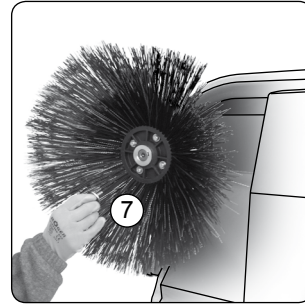
AUKM 1200

## INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG DER MASCHINE

Zum Absenken des Behälters den Klappenhebel betätigen, um den Behälter zu schließen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Absenken des Abfallsammelbehälters nur möglich, wenn der grüne Druckschalter (8), der sich am vorderen Instrumentenbrett befindet gedrückt und gleichzeitig der Hebel zum Absenken des Abfallsammelbehälters (5) AUKM 900 - (6) AUKM 1200 betätigt wird.

Nachdem der Abfallsammelbehälter wieder in Arbeitsposition gebracht wurde, die Klappe nochmals öffnen, dazu den entsprechenden Hebel (3) AUKM 900 (4) AUKM 1200 betätigen.



AUKM 900-1200



AUKM 900-1200

### 1. INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

Bevor Sie eine Arbeit in Angriff nehmen:

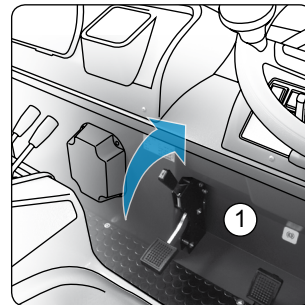
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gelöst ist, drücken Sie dazu das Pedal und schieben Sie den Hebel (1) nach vor, dann das Pedal loslassen.
- 2 Drehen Sie den Schlüssel (2) im Uhrzeigersinn, um die Maschine zu starten.

#### Ausführungen B:

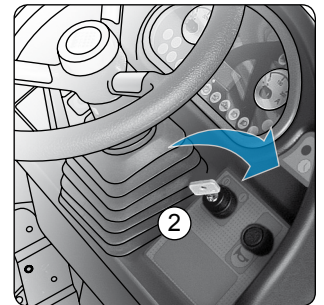
- 3 Prüfen Sie, ob die Batterien für die vorgesehene Arbeit ausreichend aufgeladen sind.

#### Ausführungen D:

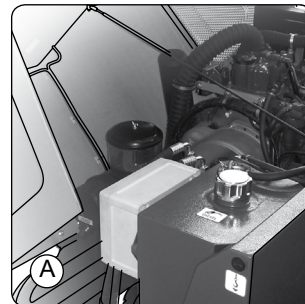
- 4 Füllen Sie den entsprechenden Tank mit Diesel mit niedrigem Schwefelgehalt, siehe Abbildung (A)  
Der Tank fasst maximal 18 Liter, davon sind 4 Liter Reserve.  
Prüfen Sie den Ölstand im Hydrauliksteuerkreis über die wulstförmigen Kontrollleuchten. Der Unterschied zwischen den beiden Enden beträgt ca. 1,5 Liter. Prüfen Sie den Füllstand des Motoröls.  
Prüfen Sie die Lage des Batterietrenners: bringen Sie ihn in die Arbeitsposition (waagrecht).
- 5 Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel im Leerlauf steht (5).
- 6 Drehen Sie den Zündschlüssel und stellen Sie ihn in die Heizposition (2).  
Warten Sie ungefähr 6 Sekunden, bis die Kontrollleuchte der Zündkerzen erlischt.  
Sobald die Kontrollleuchte nicht mehr leuchtet, drehen Sie den Schlüssel in die Startposition (Start).  
Sobald der Motor startet, den Schlüssel loslassen.  
Nach einer ersten Aufheizphase kann die Maschine mit einer Motordrehzahl zwischen 1800-2400 U/M bei den Ausführungen AUKM 1200 und mit 2000-2800 U/Min. bei den Ausführungen AUKM 900 arbeiten.



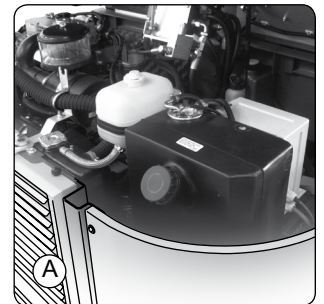
AUKM 900-1200



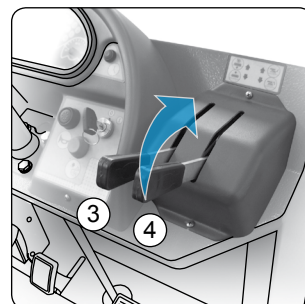
AUKM 900-1200



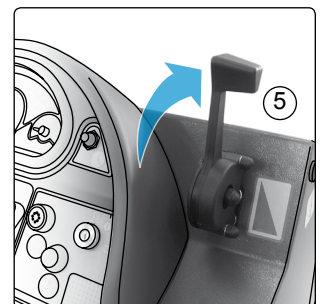
AUKM 900



AUKM 1200



AUKM 900



AUKM 900-1200

## INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG DER MASCHINE

### Bifuel Ausführungen:

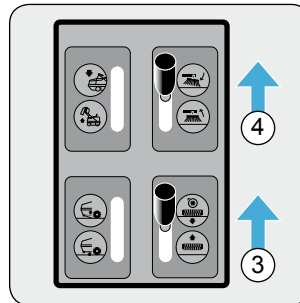
- 7 Bauen Sie die Erdgasflasche ein, beachten Sie dabei die Hinweise des Herstellers. Befüllen Sie den Tank mit bleifreiem Benzin (Fassungsvermögen 10 l)
- 8 Verwenden Sie bei Kaltstarts den Anlasser und lassen Sie ihn so lang wie nötig eingeschaltet.



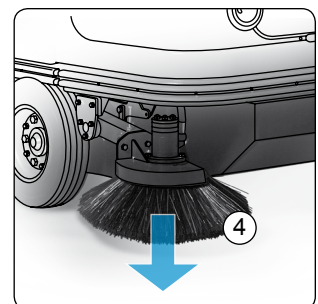
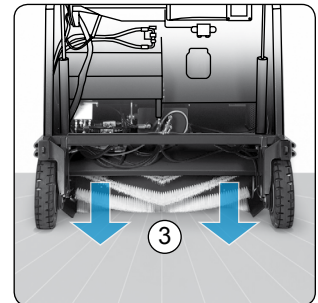
**ACHTUNG:** Lassen Sie von Fachpersonal den Einbau der Erdgasflasche die Unversehrtheit der Flasche und der Anschlüsse prüfen.

**ACHTUNG:** Die Bifuel Ausführung kann sowohl mit bleifreiem Benzin als auch mit Erdgas (LPG) betrieben werden.

Wählen Sie den gewünschten Kraftstoff mit dem Wahlschalter (siehe Seite Instrumentenausstattung Diesel-Bifuel Ausführungen)

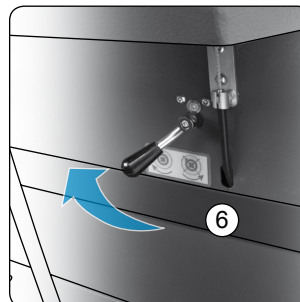


AUKM 1200

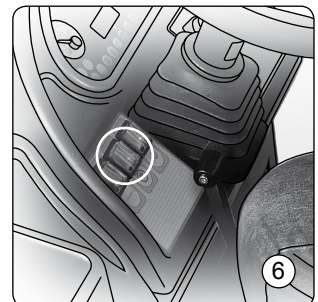


### B-D-Bifuel Ausführungen:

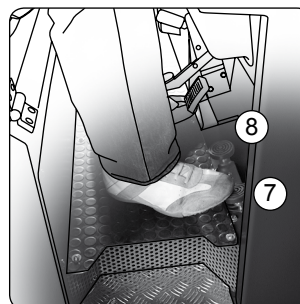
- 9 Begeben Sie sich an den Arbeitsplatz und ziehen Sie den Hebel nach oben, damit sich die Mittelbürste (3) und rechte Seitenbürste (4) absenken. Falls die linke Seitenbürste vorhanden ist, aktivieren Sie den entsprechenden Hebel.
- 10 Die Maschine arbeitet unter normalen Bedingungen mit offener Klappe, da der Schmutz von der Mittelbürste eingesammelt und in den Abfallsammelbehälter befördert wird. Vergewissern Sie sich, dass der Behälter abgesenkt ist. Durch Betätigen des Klappenhebels zum Absenken des Behälters, schaltet sich am Instrumentenbrett die grüne Kontrollleuchte ein, die anzeigt, dass der Behälter offen ist und den Schmutz aufnehmen kann.
- 11 Aktivieren Sie die Saugturbine über die entsprechende Steuerung (6), verwenden Sie die Ansaugung nicht bei Arbeiten auf nassen Flächen.
- 12 Drücken Sie das doppelte Pedal für die Betätigung des Antriebs und passen Sie die Geschwindigkeit der Maschine an die einzusaugende Menge an Schmutz und Abfällen am Boden an. Für den Vorwärtsgang den rechten Teil des Pedals (7) drücken, für den Rückwärtsgang den linken Teil (8) drücken.
- 13 Wenn die Maschine ohne zu arbeiten verstellt werden soll, sollten die Bürsten angehoben werden.



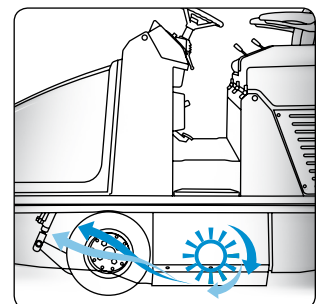
AUKM 900



AUKM 1200



AUKM 900 - 1200



**Für die Arbeitsvorgänge beim Starten (Zünden des Motors) die Anweisungen im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Motors beachten.**



**ACHTUNG:** Die Maschine ist mit einem unter dem Sitz angebrachten Mikroschalter, der den Bediener am Sitz erkennt, ausgestattet, der bei falscher Sitzposition das Bewegen der Maschine verhindert.

**ACHTUNG:** Der Rüttelfiltermoto sollte nicht zu lange in Betrieb sein. Bei Arbeiten auf nassen oder feuchten Böden die Ansaugung durch Betätigen des Klappenhebels schließen, damit der Filter nicht beschädigt wird.

## INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG DER MASCHINE

### 2. BETÄTIGEN DES RÜTTELFILTERS UND ENTLEREN DES ABFALLSAMMELBEHÄLTERS

Wenn die Maschine beim Einsammeln Probleme hat, prüfen Sie wieweit der Abfallsammelbehälter gefüllt ist und entleeren Sie diesen gegebenenfalls.

Vor dem Entleeren sollte der Filter der Maschine mithilfe des Rüttelfilter gereinigt werden.

Zum Betätigen des Rüttelfilter wie folgt vorgehen:

Durch Drücken des Rüttelfilterschalter (1), der sich am Instrumentenbrett befindet wird der Rüttelfiltermoto betätigt, der den am Filter anhaftenden Schmutz entfernt.

Vor dem Aktivieren des Rüttelfilter immer die Saugturbine (2) abschalten.

Für eine wirksame Ansaugung den Filter ungefähr alle 20-30 Minuten und immer vor dem Entleeren des Abfallsammelbehälters reinigen.

Berücksichtigen Sie, dass sich das Gewicht des eingesammelten Schmutzes proportional zum spezifische Gewicht des eingekehrten Materials verhält. Bei einem Schmutztyp wie Sand, Erde, Kieselsteine usw. wird empfohlen, den Abfallbehälter nicht mit mehr als ca. 70% zu füllen, da sonst das Entleeren schwierig wird.

Begeben Sie sich zu dem für das Entleeren vorbereiteten Abfallsammelbehälter .

Zum Hochstellen des Abfallsammelbehälters wie folgt vorgehen:

1 Schließen Sie die Klappe:

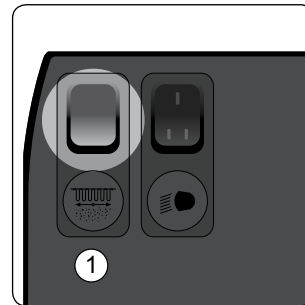
AUKM 900: schieben Sie dazu den Hebel (3) nach oben.

AUKM 1200: schieben Sie dazu den Hebel (4) zurück.

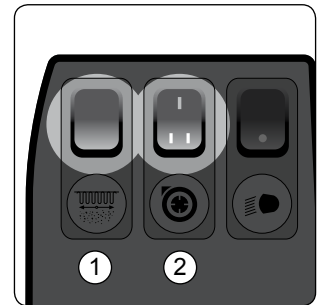
2 Heben Sie den Abfallsammelbehälter bis auf die gewünschte Höhe an:

AUKM 900: schieben Sie dazu den Hebel (5) nach oben.

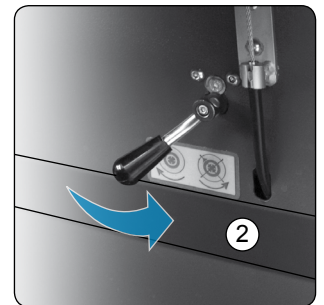
AUKM 1200: schieben Sie dazu den Hebel (6) zurück.



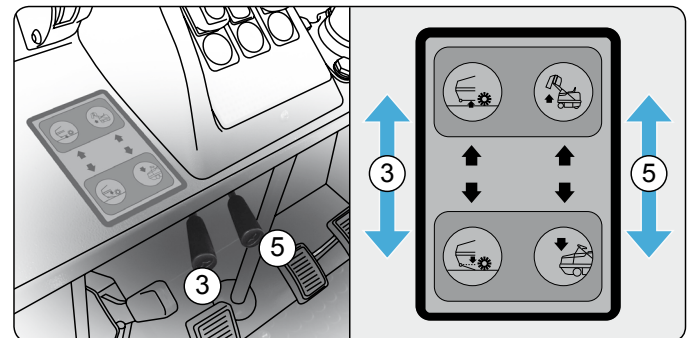
AUKM 900



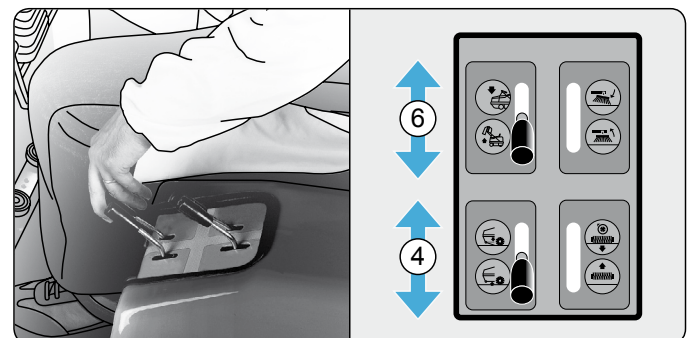
AUKM 1200



AUKM 900



AUKM 900



AUKM 1200

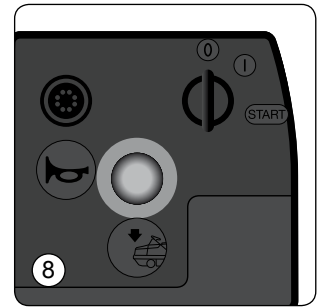
## INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG DER MASCHINE

- 3 Begeben Sie sich hinter einen Müllcontainer (7) und senken Sie den Entleerungsstutzen so weit wie möglich ab.
- 4 Öffnen Sie langsam die Klappe damit der eingesammelte Schutt entleert werden kann:  
 AUKM 900: schieben Sie dazu den Hebel (3) nach unten.  
 AUKM 1200: Schieben Sie dazu den Hebel (4) nach vor

Nach dem Entleeren betätigen Sie den Klappenhebel, um den Behälter zu schließen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Absenken des Abfallsammelbehälters nur möglich, wenn gleichzeitig mit der rechten Hand der grüne Druckschalter (8), der sich am vorderen Instrumentenbrett befindet gedrückt und der Hebel zum Absenken des Abfallsammelbehälters (5) AUKM 900 (6) AUKM 1200 betätigt wird.

Nachdem der Abfallsammelbehälter wieder in Arbeitsposition gebracht wurde, die Klappe nochmals öffnen, dazu den entsprechenden Hebel (3) AUKM 900 (4) AUKM 1200 betätigen. Nun können Sie die Arbeit fortsetzen.



AUKM 900 - 1200



**ACHTUNG:** Schließen Sie vor dem Entleeren des Abfallsammelbehälter die Klappe durch Betätigen des entsprechenden Hebels und vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden

**ACHTUNG:** Bei hochgestelltem Abfallbehälter die Maschine sehr langsam bewegen. Maximale Geschwindigkeit 1 Km/h. Die Maschine nicht in Schrägstellung entladen. Bei hochgestelltem Abfallbehälter den Rüttelfilte nicht betätigen.

Nach dem Entleeren ziehen Sie den Klappenhebel, um den Behälter zu schließen.

## WARTUNGSEINGRIFFE

### HINWEISE

Die regelmäßige und periodische Wartung der Kehrmaschine garantiert eine hohe Leistungskraft und lange Nutzdauer der Maschine.

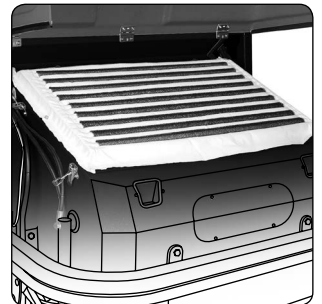
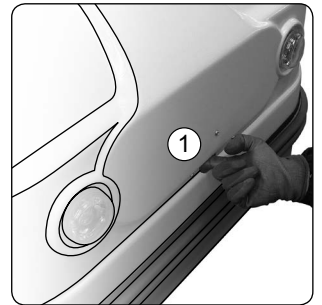


**ACHTUNG:** Wenn Wartungseingriffe durchgeführt werden, den Zündschlüssel abziehen.

### 1. FILTERREINIGUNG

Der Beutelfilter bedarf praktisch keiner Wartung, außer der regelmäßigen Verwendung des Rüttelfilters. Wenn die Leistung der Ansaugung absinkt, muss der Filter einer sorgfältigen Reinigung unterzogen werden, dazu wie folgt vorgehen:

- 1 Schalten Sie die Maschine aus
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe, und sperren Sie diese mithilfe des Verschlusshakens (1) in der geöffneten Stellung.
- 3 Heben Sie die Platte, die den Zugriff auf den Filter schützt, an, dazu die Platte seitlich aushaken.
- 4 Ziehen Sie den Filter vollständig heraus (dazu sind 2 Personen erforderlich), nachdem Sie den Kabelstecker des Rüttelfiltermotors der sich im unteren Teil des Filtergehäuses befindet abgezogen haben.
- 5 Reinigen Sie den Filter sorgfältig mit einem Staubsauger, der mit einem Filter ausgestattet ist, der zu dem zu entfernden Schmutztyp passt
- 6 Zum Wiedereinbau die vorherigen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen. Achten Sie besonders auf die Dichtung, wenn Sie beschädigt ist, muss sie sofort getauscht werden.

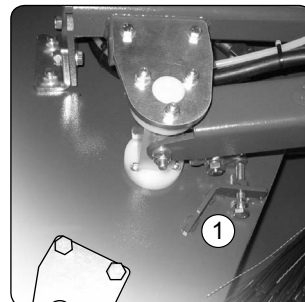


**ACHTUNG:** Diese Arbeitsgänge müssen mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer Berührung mit gefährlichen Teilen zu schützen. Tragen Sie Schutzbrillen und Schutzmaske, um sich vor dem aufwirbelnden Staub zu schützen.

### 2. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE

Die Einstellung des Bürstendrucks auf den Boden erfolgt durch Betätigen der Schraube hinter dem Arm der Seitenbürste:

- 1 Senken Sie die Bürste ab.
- 2 Lockern Sie die Gegenmutter (1).
- 3 Drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn, um den Druck auf den Boden zu verringern, bzw. im Gegenuhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen.



Die Neigung der Seitenbürste kann durch Lockern des Bolzens (2) und Verschieben der Bürste entlang der Öse eingestellt werden. Dann in der gewünschten Position feststellen.



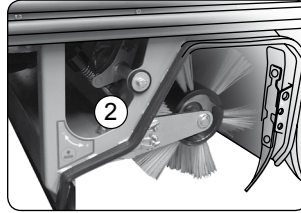
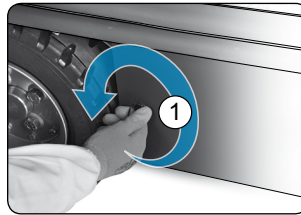
**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

## WARTUNGSEINGRIFFE

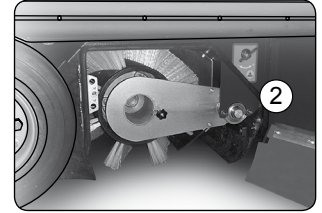
### 3. EINSTELLUNG DES DRUCKS DER MITTELBÜRSTE

Durch die Einstellung der Mittelbürste kann der Andruck auf den Boden an die Reinigungserfordernisse angepasst und der korrekte Druck, der durch Abnutzung verändert wird, wieder hergestellt werden.

- 1 Öffnen Sie die linke Seitenklappe durch Drücken und Drehen des Verschlusszapfens (1) gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Drehen Sie den Griff (2) im Gegenuhrzeigersinn, um den Andruck zu erhöhen bzw. im Uhrzeigersinn, um den Andruck zu verringern.
- 3 Schließen Sie Klappe wieder durch Drücken und Drehen des Zapfens.



AUKM 900

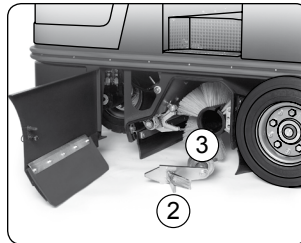


AUKM 1200

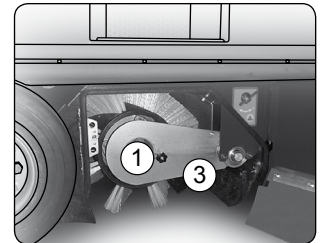
**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

### 4. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE

- 1 Schalten Sie den Bürstenmotor aus, betätigen Sie dazu den Hebel zum Anheben der Bürsten (siehe Kapitel 8).
- 2 Schalten Sie die Maschine aus, stellen Sie den Zündschlüssel auf 0 und legen Sie die Feststellbremse ein.
- 3 Öffnen Sie die linke Seitenklappe durch Drücken und Drehen des Verschlusszapfens (siehe Kapitel 12)
- 4 Schrauben Sie den Knopf (1) bei den Ausführungen AUKM 1200 ab, öffnen Sie den Hebel (2) bei den Ausführungen AUKM 900 und ziehen Sie den Bürstenhalter (3) heraus
- 5 Ziehen Sie die abgenutzte Bürste heraus und legen Sie eine neue Bürste ein, achten Sie dabei auf die richtige Richtung.



AUKM 900



AUKM 1200

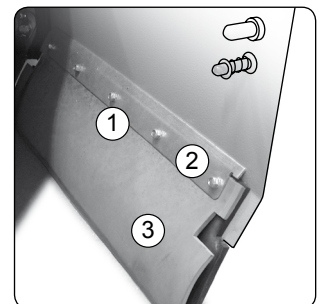
**ACHTUNG:** Die Bürsten haben Borsten mit Spitzen, deshalb müssen sie in der richtigen Richtung montiert werden.

**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

### 5. AUSTAUSCH DES FLAP-GUMMIS DER KlapPE

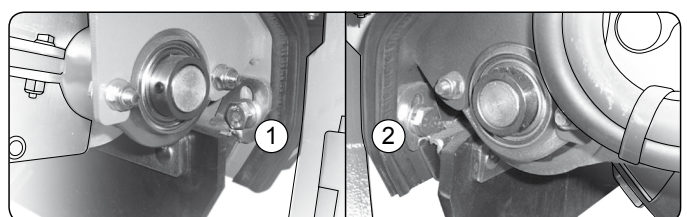
- 1 Lösen Sie die 4 Befestigungsbolzen (1) und ziehen Sie die Gummiklemmleiste (2) heraus.
- 2 Ziehen Sie den abgenutzten biegsamen Gummi (3) heraus und tauschen Sie ihn gegen einen neuen, der den Boden streift. Der steifere Außengummi bleibt 15-20 cm vom Boden entfernt.
- 3 Montieren Sie wieder die Leiste und die Befestigungsschrauben.

**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.



### 6. AUSTAUSCH DES HINTEREN FLAP-GUMMIS

- 1 Schrauben Sie die beiden Bolzen (1-2) ab.
- 2 Ziehen Sie den gesamten Gummi der Stützaufgag heraus.
- 3 Montieren Sie wieder den gesamten Gummi der Halterung, verwenden Sie dazu die Einstellösen und befestigen Sie den Gummi mit den Bolzen (1-2). Der Abstand des Gummis zu Boden muss 1 bis 3 mm betragen.

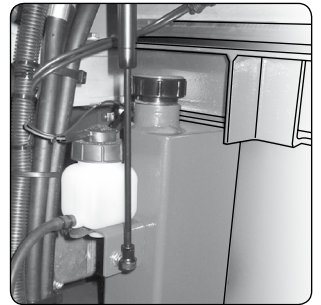


AUKM 1200

## WARTUNGSEINGRIFFE

### 7. WARTUNG DER HYDRAULIKÜBERTRAGUNG

Der Füllstand des Hydrauliköls muss bei kalter Maschine und abgesenktem Abfallsammelbehälter kontrolliert werden. Füllen Sie den Tank der Hydraulikübertragung, der sich unter der Heckklappe befindet mit Hydrauliköl ARNICA 46 o einem ähnlichen Produkt auf, wenn der Füllstand unter das am unteren durchsichtigen Deckel sichtbare Minimum absinkt. Dieser Deckel befindet sich an der Wand unter dem Fahrersitz.



**ACHTUNG:** Wenn sich die rote Kontrollleuchte am Instrumentenbrett einschaltet, die Maschine sofort anhalten.

**ACHTUNG:** Schützen Sie sich mit einer zum Schutz vor Hydrauliköl passenden persönlichen Schutzausrüstung.

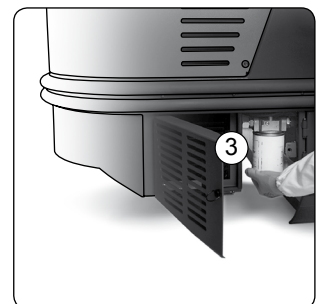
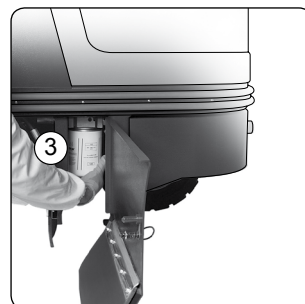
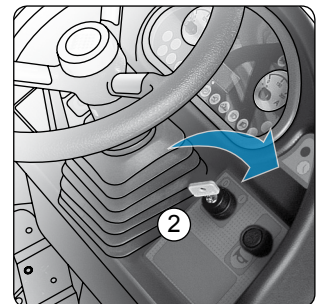
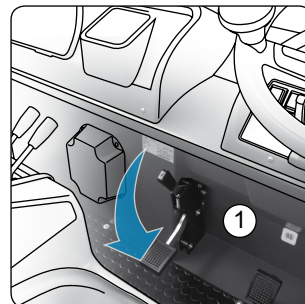
**ACHTUNG:** Für alle anderen Wartungseingriffe wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der eng mit unseren Vertragshändler zusammenarbeitet, da diese Eingriffe ein entsprechendes Fachwissen und das passende Werkzeug benötigen.

**ACHTUNG:** Unabhängig vom Füllstand muss das Öl alle 1000 Betriebsstunden getauscht werden.

### 8. AUSTAUSCH DES HYDRAULIKÖLFILTERS

Den Hydraulikölfilter ca. alle 300 Stunden wechseln oder sobald die Kontrollleuchte am Instrumentenbrett aufleuchtet dazu wie folgt vorgehen:

- 1 Halten Sie die Maschine an, legen Sie die Feststellbremse (1) ein und drehen Sie den Schlüssel (2) auf 0.
- 2 Wickeln Sie Isolierband um den Deckel des Öltanks, sodass die Tankentlüftung verschlossen ist.
- 3 Öffnen Sie die kleine Klappe im rechten Teil der Maschine, drücken und drehen Sie dazu den Verschlusszapfen (siehe Absatz 13) und stellen Sie eine Auffangwanne unter den Filter, um kleine ausgelaufene Mengen aufzufangen.
- 4 Schrauben Sie den Filter (3) ab und tauschen Sie ihn.
- 5 Schließen Sie die kleine Klappe durch Drücken und Drehen des Zapfens.



AUKM 900

AUKM 1200



**ACHTUNG:** Filter oder Altöl nicht in die Umwelt entsorgen.

**ACHTUNG:** Schützen Sie sich mit einer zum Schutz vor Hydrauliköl passenden persönlichen Schutzausrüstung.

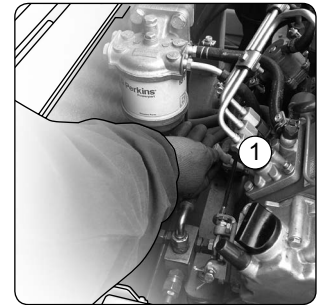
**ACHTUNG:** Für alle anderen Wartungseingriffe wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der eng mit unseren Vertragshändler zusammenarbeitet, da diese Eingriffe ein entsprechendes Fachwissen und das passende Werkzeug benötigen.

## WARTUNGSEINGRIFFE

### 9. ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFÜLLSTANDS (D-BIFUEL)

Vor jedem Einsatz der Maschine muss der Motorölfüllstand kontrolliert werden.

- 1 Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, legen Sie die Feststellbremse ein.
- 2 Stellen Sie den Zündschlüssel auf 0 und ziehen Sie ihn ab.
- 3 Öffnen Sie die Motorhaube und arretieren Sie sie mit dem Stützstab.
- 4 Prüfen Sie den Ölstand mit dem Stab (1) und füllen Sie Öl nach.
- 5 Wenn der Ölstand unter dem MIN-Füllstand liegt, lesen Sie im Handbuch für den Motor nach.



AUKM 1200



**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

**ACHTUNG:** Kommen Sie nicht mit heißen Motorteilen in Berührung

### 10. REINIGUNG DES MOTORLUFTFILTERS

Der Motor wird von 3 Luftansaugfilter geschützt:

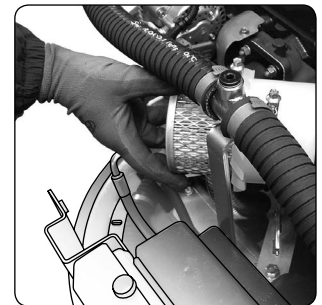
- Zyklon-Vorfilte zum Abscheiden der schwereren Schmutzpartikel
- Primärpatrone für allgemeinen Staub
- Sicherheitspatrone für die feinsten Partikel

Kontrollieren Sie täglich den Vorfilte, entfernen Sie ggf. Schmutz und Schutt.

Die Primärpatrone kann, falls erforderlich, 4 bis 6 Mal vor dem Austausch gereinigt werden, mindestens einmal jährlich tauschen.

Die Sicherheitspatrone wird nicht gereinigt, sondern bei jeder 2. oder 3. Reinigung des Primärfilter getauscht.

Für weitere Informationen schlagen Sie im Handbuch des Motors nach, das diesem beige packt ist.



AUKM 1200



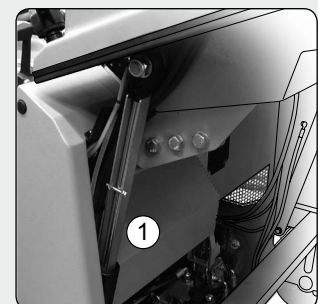
**ACHTUNG:** Diese Arbeitsvorgänge dürfen nur mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

**ACHTUNG:** Kommen Sie nicht mit heißen Motorteilen in Berührung



**ACHTUNG:** Entleeren Sie vor jeder Arbeit den Abfallsammelbehälter.

**ACHTUNG:** Wenn Sie Arbeiten bei angehobenem Abfallsammelbehälter durchführen müssen, verwenden Sie die der Maschine beige packten Sicherheitshalter (1).



## EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN

Ausführung	Vorgangsweise	bei der Übernahme	Tagl. Wartung	Nach den ersten 50 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 150 Stunden	Alle 300 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden	Alle 2000 Stunden	Alle 3000 Stunden
B-D-BF	Kontrolle des Hydraulikfüllstands	C	C								
B-D-BF	Kontrolle der Feststellbremse		C								
B-D-BF	Reinigung der Bürsten		C								
B-D-BF	Austausch der Mittelbürste						S (2)	S (2)	S (2)		
B-D-BF	Austausch der Seitenbürste					S (3)	S (3)	S (3)	S (3)		
B-D-BF	Außenreinigung des Hydraulikklühlers				C						
B-D-BF	Überprüfung der Bürsteneinstellung					S	S	S	S		
B-D-BF	Kontrolle der Funktionsfähigkeit des Rüttelfilter		C		C						
B-D-BF	Umverkehrtskontrolle der Flaps				C						
B-D-BF	Flap-Wechsel							S (4)	S (4)		
B-D-BF	Umverkehrtskontrolle der Dichtungen (Oilleckage)					S	S	S	S		
B-D-BF	Einölen der Lager					S	S	S	S		
B-D-BF	Wechsel des Hydrauliköls						S	S	S (1)	S (1)	
B-D-BF	Austausch des Hydraulikölfilter						S	S	S		
D-BF	Kontrolle auf Leckagen im Kühlkreis	C	C								
D-BF	Kontrolle des Kühlfüllstands	C	C								
D-BF	Motorölwechsel			S							
D-BF	Austausch des Motorölfilter			S							
D-BF	Reinigung des Motorölfilter				C						
D-BF	Austausch des Motorölfilter								S		
D-BF	Überprüfung des Lichtmaschinenriemens			C	C						
D-BF	Kontrolle des Batteriefüllstands			C		C	C	C	C		
D-BF	Außenreinigung des Motor Kühlers				C						
D-BF	Austausch des Kratzstofffilter							S	S		
D-BF	Austausch des Lichtmaschinenriemens des Motors								S		
D-BF	Anzugsmoment der Schrauben und Kratzstoffanschlüsse						S	S	S		
D-BF	Spielkontrolle der Motorventile								S		
D-BF	Austausch des Motorölfilter									S	
D-BF	Leistungskontrolle der Einspritzventile										S

### LEGENDE

B : Batterie - D : Diesel - BF: Bituel

- (1) Nach den ersten 500 Betriebsstunden und danach alle 1000 Betriebsstunden.
- (2) Bei glattem Boden alle 250 Betriebsstunden, bei rauem Boden alle 150 Betriebsstunden.
- (3) Bei glattem Boden alle 175 Betriebsstunden, bei rauem Boden alle 100 Betriebsstunden.
- (4) Bei glattem Boden alle 500 Betriebsstunden, bei rauem Boden alle 300 Betriebsstunden.
- (5) Ausführungen B: Halten Sie sich bezüglich der Batteriewartung an die Angaben des Herstellers.
- (6) Arbeiten, die vom Benutzer (C) oder dem technischen Kundendienst (S) durchzuführen sind

## BEHEBUNG MÖGLICHER STÖRUNGEN

Problem	Wahrscheinliche Ursachen	Lösung
<b>Die Maschine bewegt sich nicht</b>	Batterie nicht angeschlossen	Schließen Sie die Batterie an
	Kein Kraftstoff mehr im Tank	Kraftstoff nachfüllen
	Kurzschluss-Sicherungen durchgebrannt	Die Sicherungen wiederherstellen
	Feststellbremse eingelegt	Bremse lösen
	Schraube für die hydraulische Entriegelung falsch positioniert	In die richtige Stellung drehen
<b>Die Mittelbürste dreht sich nicht</b>	Hebel der Mittelbürste in hochgestellter Position	Die Mittelbürste durch Betätigen des Hebels absenken
	Schutt befindet sich rund um die Übertragung der Bürste	Schutt entfernen
	Abfallsammelbehälter nicht vollständig abgesenkt	Den Abfallsammelbehälter vollständig absenken
<b>Die Mittelbürste reinigt nicht</b>	Mittelbürste ist abgenutzt	Bürste tauschen
	Der Abfallsammelbehälter ist voll	Den Abfallsammelbehälter entleeren
	Die Bürste dreht sich nicht	Den autorisierten Kundendienst verständigen
	Die Bürste hat nicht genügend Druck	Den Druck durch Betätigen des entsprechenden Griffs einstellen (siehe Kapitel 12)
<b>Zu großer oder veränderter Lärm der Mittelbürste</b>	Schmutz hat sich um die Bürste gewickelt	Den Schmutz beseitigen
<b>Die Maschine wirbelt während des Betriebs Staub auf</b>	Sauganlage ausgeschaltet	Die Sauganlage mit dem Schalter einschalten
	Staubfilter verstopft	Den Staubfilter reinigen
	Abfallsammelbehälter voll	Abfallsammelbehälter entleeren
	Gummi-Flaps beschädigt oder falsch eingestellt	Die Unversehrtheit und richtige Einstellung der Flaps kontrollieren (*)
	Höhe der Mittelbürste zum Boden nicht richtig eingestellt	Die Höhe der Bürste zum Boden richtig einstellen
<b>Die Seitenbürste funktioniert nicht</b>	Hebel der Seitenbürste in hochgestellter Position	Die Seitenbürste durch Betätigen des Hebels absenken
	Schutt befindet sich rund um die Übertragung der Bürste	Schutt entfernen
	Abfallsammelbehälter nicht vollständig abgesenkt	Den Abfallsammelbehälter vollständig absenken
<b>Die Klappe zum Entleeren des Abfallsammelbehälter lässt sich nicht schließen</b>	Klappe für Schnellentleerung durch Schutt blockiert	Den Schutt und den Schmutz von den Kanten des Behälterfaches entfernen
<b>Der Motor des Rüttelfilters funktioniert nicht</b>	Der Motorstecker des Rüttelfilter ist nicht richtig angeschlossen	Den Stecker richtig anschließen
	Kurzschluss-Sicherung durchgebrannt	Sicherung wiederherstellen

## TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	AUKM 900
Arbeitsbreite mit Mittelbürste	mm	900
Arbeitsbreite mit einer/zwei Seitenbürsten	mm	1220/1540
Arbeitskapazität mit 1 Seitenbürste	m <sup>2</sup> /h	10980
Maximal überwindbare Steigung	%	15
Abmessung der Mittelbürste (øxL)	mm	320x900
Theoretisches/Nutzvolumen des Abfallbehälters	l	400/220
Ablasshöhe	mm	1400
Luftdurchsatz der Ansaugung	m <sup>3</sup> /h	160
Filteroberfläch	m <sup>2</sup>	8
Vorschubart	-	Hydraulisch aut.
Vorwärtsgeschwindigkeit	Km/h	0÷9
Maschinenlänge	mm	2020
Maschinenhöhe	mm	1430
Maschinenhöhe mit Schutzdach	mm	2110
Maschinenbreite	mm	1230
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	l	18
Spannung und Batteriekapazität	V/Ah	-
Spannung / Leistung des Elektromotors	V / W	-
PERKINS Dieselmotor	HP/Kw	20/12,2
Rüttelfiltermoto	V / W	12/110
Batteriegewicht (max)	Kg.	-
Gewicht der Maschine ohne jegliche Befüllung	Kg.	770
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	AUKM 1200
Arbeitsbreite mit Mittelbürste	mm	1200
Arbeitsbreite mit einer/zwei Seitenbürsten	mm	1550/1850
Arbeitskapazität mit 1 Seitenbürste	m <sup>2</sup> /h	13175
Maximal überwindbare Steigung	%	15
Abmessung der Mittelbürste (øxL)	mm	380x1200
Theoretisches/Nutzvolumen des Abfallbehälters	l	600/420
Ablasshöhe	mm	1500
Luftdurchsatz der Ansaugung	m <sup>3</sup> /h	250
Filteroberfläch	m <sup>2</sup>	11
Vorschubart	-	Hydraulisch aut.
Vorwärtsgeschwindigkeit	Km/h	0÷8,5
Maschinenlänge	mm	2330
Maschinenhöhe	mm	1720
Maschinenhöhe mit Schutzdach	mm	2171
Maschinenhöhe mit Kabine	mm	2200
Maschinenbreite	mm	1510
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	l	18
Spannung und Batteriekapazität	V/Ah	-
Spannung / Leistung des Elektromotors	V / W	-
Dieselmotor PERKINS 403D-11	HP/Kw	28/17,3
Benzin-/Erdgasmotor KUBOTA DF 972	HP/Kw	-
Rüttelfiltermoto	V / W	12/110
Batteriegewicht (max)	Kg.	-
Gewicht der Maschine ohne jegliche Befüllung	Kg.	1100

### ZUBEHÖR

Neben der Standardausrüstung kann die Maschine auch mit folgendem Zubehör, je nach Einsatzerfordernis, ausgestattet sein.

- Zweite linke Seitenbürste

- Sicherheitsgurte
- Schutzdach
- Kabine
- Zertifizierungsbausatz für Straßenbenützung

## EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft®  
**Maschinentyp:** Aufsitzkehrmaschine  
**Bezeichnung der Maschine:** AUKM 900  
**Artikelnummer:** 7305090  
**Seriennummer:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr:** 20\_\_\_\_\_

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen  
DIN EN 60335-2-69 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger einschließlich kraftbetriebener Bürsten für den gewerblichen Gebrauch  
DIN EN 55014-1 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung  
DIN EN 55014-2 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störfestigkeit

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 11.07.2016



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft®  
**Maschinentyp:** Aufsitzkehrmaschine  
**Bezeichnung der Maschine:** AUKM 1200  
**Artikelnummer:** 7305120  
**Seriennummer:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr:** 20\_\_\_\_\_

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen  
DIN EN 60335-2-69 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger einschließlich kraftbetriebener Bürsten für den gewerblichen Gebrauch  
DIN EN 55014-1 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung  
DIN EN 55014-2 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störfestigkeit

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 11.07.2016



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer





